

Prüfung im Fach Englisch der 2 BFS / BAS

**Information über Änderungen in der schriftlichen Abschlussprüfung
im Fach Englisch ab dem Schuljahr 2011 / 2012**

Termine:

19.11.2010	Biberach
13.12.2010	RP Karlsruhe

ReferentInnen:

Martina Frey, OStR'in
Brigitte Hertlein-Puchta, Landesakademie Esslingen
Jürgen Schmid, OStR

Neue Struktur der Prüfungsanforderungen zur Prüfung der Fachschulreife führende Berufsfachschule und Berufsaufbauschule im Fach Englisch

Zeit: 150 Minuten, zu vergebende Punktzahl: 60 VP

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

Teil I: Leseverstehen 20 VP

Teil II. Sprache und Kommunikation 20 VP

Teil III. Schreiben 20 VP

Alle Aufgaben der drei Prüfungsteile sind zu bearbeiten.

Im Teil III. Schreiben werden zwei Aufgaben vorgelegt, von denen der Schüler eine auswählt.

Während der Prüfung darf kein Wörterbuch benutzt werden.

Teil I – Leseverstehen

1. Text 1: englischsprachiger Text von ca. 450 bis 500 Wörtern oder mehrere kürzere Texte

Leseverstehen kann durch unterschiedliche Aufgabentypen abgeprüft werden.

- True / False – Aufgaben, jeweils mit Begründung auf Deutsch
- Auflistung von Fakten / Aussagen, die dem Text entnommen werden können, Stichworte auf Deutsch
- Matching Aufgabe, jeweils mit Begründung auf Deutsch

2. Text 2: englischsprachiger Text von ca. 350 - 400 Wörtern oder mehrere kürzere Texte

- Mediation mit handlungsorientierter Aufgabenstellung
- Zielsprache Deutsch

Teil II – Sprache und Kommunikation

1. Anwendungsorientierte Grammatik
2. Informationen weitergeben / Vermitteln / Unterhaltung führen

Teil III – Schreiben

Mögliche Aufgaben

Fortführen einer Geschichte

Verfassen oder Beantworten einer E-Mail

Geschichte zu einem Bild

Zeitungsbericht

Stellungnahme

Hörverstehen (BFS, Niveau B1)

Bearbeitungszeit: 30 Minuten, mindestens zwei Aufgaben
zentrale Klassenarbeit wird angeboten

Die Schülerinnen und Schüler hören von Muttersprachlern aufgenommene Texte wie z.B. Gespräche, kurze Vorträge, Nachrichten, Radiosendungen oder Mitteilungen.

Die Hörverstehensaufgaben sind situativ und anwendungsorientiert gestaltet. Im Wesentlichen geht es dabei um das Grob- und Detailverstehen. Arbeitsanweisungen und Situationsbeschreibungen sind auf Deutsch verfasst. Je nach Aufgabenstellung werden Antworten auf Deutsch oder Englisch erwartet.

Die Schüler hören die Texte zweimal. Vor dem ersten Hören werden die Aufgaben angeschaut. Während des Hörens dürfen sich die Schüler Notizen machen.

Mögliche Themenbereiche

- Themen aus dem Bereich der kulturellen Kompetenz (vgl. Lehrplan)

Aufgabenstellungen:

- Informationen entnehmen, ergänzen bzw. korrigieren (Formulare, Kalender, Tabellen...)
- Aussagen zum Text vervollständigen oder berichtigen
- Fragen zum Text beantworten

**I Leseverstehen****The Ghan: Railway adventure through Australia**

It's a great train journey right across Australia, from Adelaide in the south to the northern port of Darwin, a trip through the vast, empty Outback in Australia's heart. The *Ghan* is the name of the train that travels this adventurous route. It comes from the Afghan camel drivers who, together with their animals, helped to explore the Outback in the 19th century before other means of transportation existed. The first *Ghan* train line was opened in 1929, and ran from Adelaide to Stuart, a town called Alice Springs today. The steam train carried goods and passengers and took two days to arrive.

This old *Ghan* ran through difficult country: flooding because of pouring rain sometimes washed away the tracks. Termites ate away the wooden sleepers. The service was far from comfortable. There is a story that the old *Ghan* got once stuck for two weeks, and the engine driver shot wild goats to feed his passengers.

There had always been plans to build the railway as far as Darwin, but the final stretch through the Northern Territory could not be completed until 2004. It was sometimes so hot that work had to be carried out at nights under lights, with workers sleeping during the day. Altogether, the new section from Alice Springs to Darwin cost 1.3 billion Australian dollars to build. The impressive train with 40 carriages is pulled by two locomotives.

Today's passengers don't need to worry about getting stuck or eating goat's meat: The new *Ghan* is reliable and very comfortable. Chefs on board the train cook excellent meals served by friendly waiters. Passengers can choose between the luxury Gold Service providing a proper bed for each passenger and the cheaper Red Service. Nowadays the trip is offered twice a week, and the track is further west than the original *Ghan*, with less danger of flooding.

You couldn't sit on a train for two days? There are several stops where you can get out and go on a tour. In Alice Springs, e.g., the train has a longer stop, and passengers can use the time to visit the wildlife park or do a helicopter tour.

Travelling by the *Ghan* is definitely not for people in a hurry: a flight from Adelaide to Darwin takes less than four hours and is much cheaper. But it's not the getting there that's important – it's the trip, and the opportunity to experience the Outback, one of the world's last great wildernesses.

(416 words)

Adapted from: Read On, April 2008

Annotations:

sleepers – Eisenbahnschwellen



I Leseverstehen

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text falsch oder richtig? Begründen Sie Ihre Entscheidung auf Deutsch.

- a) The Australian train was developed by Afghan camel drivers.
- b) In 1929, the Ghan travelled from Adelaide to Alice Springs within two days.
- c) The Ghan was only good for people.
- d) It took more than 70 years to complete the railway.
- e) The heat in Australia had an effect on the working hours.
- f) Rich passengers can sleep in golden beds.
- g) If you want to explore the Outback, you have to do a helicopter tour.

2. Beantworten Sie folgende Fragen auf Deutsch:

- a) Which were the three things why travelling on the Ghan was not very secure and comfortable?
- b) Which three types of people should not or would not travel on the Ghan?



I Leseverstehen

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text falsch oder richtig? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

- a) The Australian train was developed by Afghan camel drivers.
Falsch. Sie haben den Zug nicht entwickelt, nur der Name leitet sich von ihnen ab.
- b) In 1929, the Ghan travelled from Adelaide to Alice Springs within two days.
Falsch: Alice Springs gab es damals noch nicht. Alice Springs hieß damals noch Stuart.
Richtig: Allerdings hieß Alice Springs damals noch Stuart.
- c) The Ghan was only good for people.
Falsch: Es wurden auch Güter / Waren transportiert.
- d) It took more than 70 years to complete the railway.
Richtig: Mit dem Bau wurde vor 1929 begonnen, 2004 wurde die Bahnlinie fertiggestellt.
- e) The heat in Australia had an effect on the working hours.
Richtig: Sie konnten nur nachts arbeiten und schliefen dann tagsüber. 16.11.2010
- f) Rich passengers can sleep in golden beds.
Falsch: Nur der Service heißt Gold Service. Die Betten sind normale, ordentliche Betten.
- g) If you want to explore the Outback, you have to do a helicopter tour.
Falsch: Man kann das Outback auch ohne Hubschrauber erreichen.

2. Beantworten Sie folgende Fragen in Stichworten auf Deutsch oder Englisch:

- a) Which were the three things why travelling on the Ghan was not very secure and comfortable?
- Regen spülte Gleise weg
 - Termiten beschädigten die Eisenbahnschwellen
 - schlechter Service
- b) Which three types of people should not or would not travel on the Ghan?
- Menschen in Eile
 - Menschen, die nicht viel Geld haben / Menschen, die Geld sparen wollen / müssen
 - Menschen, die sich in der Wildnis nicht wohlfühlen

Anmerkungen zur Gestaltung der Aufgabe zum Leseverstehen

Die Formulierung der Aussagen zum Text sollte leicht verständlich und nicht anspruchsvoller als der eigentliche Text sein.

Die Lösung der Aufgabe sollte nicht ohne Textverständnis möglich sein.

Die Aussagen zum Text sollten vom Schüler unabhängig voneinander beurteilt werden können.

Jede Aussage sollte nur einen zu begründenden Aspekt beinhalten.

Die einzelnen Aussagen sollten in der Reihenfolge erscheinen wie sie auch im Text vorkommen.

Es sollten keine Aussagen gemacht werden, die nicht im Text enthalten sind.



II Sprache und Kommunikation

II.1

1. a) Beschreiben Sie in ganzen Sätzen, was jeweils erlaubt oder verboten, vorgeschrieben, möglich oder nicht möglich ist:



- b) Beschreiben Sie in ganzen Sätzen, was Sie an Ihrer Schule dürfen oder nicht dürfen, tun sollten oder nicht tun sollten, was erlaubt oder was verboten ist.

- rauchen
- zwei Klassenarbeiten an einem Tag schreiben
- dem Klassenlehrer ein Geschenk machen
- Hausaufgaben machen
- in der Mittagspause essen
- auf dem Flur telefonieren

2. a) Vergleichen Sie einen Urlaub am Meer mit einem Urlaub in den Bergen im Hinblick auf folgende Eigenschaften: langweilig, teuer, bequem. Schreiben Sie 4 Sätze und verwenden Sie unterschiedliche Vergleichsformen.

- b) Vergleichen Sie folgende Dinge miteinander: Flugzeug, Auto, ICE. Schreiben Sie 4 Sätze und verwenden Sie dabei unterschiedliche Vergleichsformen.

Fahrzeug	Geschwindigkeit	Preis	Passagiere	Eigenschaften
Flugzeug	850 km / h	200 Mio €	1000	bequem / beliebt
Auto	180 km / h	40.000 €	5	
Zug / ICE	300 km / h	20 Mio €	400	

- c) Vergleichen Sie den Wal und die Kuh im Hinblick auf folgende Eigenschaften: Schreiben Sie 4 Sätze und verwenden Sie dabei unterschiedliche Vergleichsformen.

Tier	Nachwuchs pro Geburt (babies)	Lebenserwartung (age)	Gewicht (weight)	Rekord (record)
Wal	1	mehr als 20 Jahre	bis 200 t	größtes Tier der Welt
Kuh	1	bis zu 20 Jahre	500 – 800 kg	die meisten Zähne



3. Michael Holmes, ein neuseeländischer Fallschirmspringer¹ überlebte einen Absturz aus 3600 Metern Höhe. Übertragen Sie folgende Daten ins Englische in Form einer Aufzählung, aber in ganzen Sätzen.

- geboren 1982 in Großbritannien
- lebt heute in Neuseeland
- hat noch keine Kinder
- erster Tandemsprung² mit 16
- betreibt den Sport seit 12 Jahren
- seit 2001 Lehrer für Leute, die Fallschirmspringen³ lernen wollen
- wurde bei einem Absturz⁴ verletzt
- sucht seither nach wissenschaftlichen Erklärungen⁵ dafür, wie er diesen Absturz überleben⁶ konnte
- plant demnächst eine Fortsetzung seiner Karriere als Fallschirmspringer
- möchte in Zukunft vorsichtiger springen

Alternativen:

Gestern – Heute - Morgen

z. B. Schule / Urlaub / Phänomene / Erfindungen / Firmengeschichte etc.

4. Beschreiben Sie Ihre Reaktion in folgenden Situationen. Beginnen Sie Ihre Sätze mit "If".

... wenn dein bester Freund dich belügt?

... wenn dein Hund dich beißen würde?

... wenn du eine Million gewonnen hättest?

5. Sie haben die Chance dem berühmten Koch Jamie Oliver drei Fragen zu stellen. Fragen Sie ihn

- nach seinem Lieblingsessen
- ob er gerne für Kinder kocht
- ob er auch Ski fahren kann

¹ Fallschirmspringer: skydiver

² Tandemsprung: tandem jump

³ Fallschirmspringen: skydiving, parachuting

⁴ Absturz: fall

⁵ wissenschaftliche Erklärungen: scientific reasons

⁶ survive: überleben



II.2 Informationen weitergeben / Vermitteln / Unterhaltung führen

Während Sie bei Ihrem amerikanischen Freund in Amerika zu Besuch waren, wurde dieser in einen Verkehrsunfall mit einem deutschen Autofahrer verwickelt. Sie sollen in einem Gespräch zwischen Ihrem Freund und dem Fahrer des anderen Wagens vermitteln.

German car driver:

Können Sie mir bitte helfen?

Ich kann kein Englisch. Bitte, fragen Sie doch Ihren Freund, ob er verletzt ist.

You:

He wants to know if you're injured?

American friend:

I don't know. I think I've hurt my head. And my knee.

You:

Er weiß nicht so genau. Sein Kopf tut weh und sein Knie auch.

German car driver:

Fragen Sie ihn, ob er einen Arzt braucht oder ob ich einen Krankenwagen rufen soll.

You:

Do you need a doctor or do you want him to call an ambulance?

American friend:

No, I'm OK. But I think we should call the police. Don't you think this man looks as if he's had alcohol?

You:

Nein, er ist ok. Aber er möchte die Polizei rufen, weil er denkt, dass Sie Alkohol getrunken haben.

German car driver:

Nein, habe ich nicht, das muss er mir glauben. Aber ich habe Angst, die Polizei zu rufen, weil ich die Verkehrsregeln in Amerika nicht gut kenne und auch die Sprache nicht spreche.

You:

He says he didn't drink. You must believe him. But he's afraid to call the police because he doesn't know traffic regulations in America well enough and he doesn't speak English.

American friend:

I don't care. If he is a visitor in this country, he should just drive more carefully and he should definitely not drink and drive.

I'll call the police now.

You:

Das ist ihm eigentlich egal. Wenn Sie schon in diesem Land zu Besuch sind, sollten Sie vorsichtiger fahren und auf jeden Fall nicht mit Alkohol fahren. Er ruft jetzt die Polizei.

German car driver:

Ich verstehe nicht, warum er das tut. Ich habe ihn doch nicht absichtlich verletzt.

You:

He doesn't understand why you do that. He didn't mean to hurt you. / He didn't hurt you on purpose.

American friend:

OK, let's wait and see what the police say.

You:

Er meint wir sollten abwarten, was die Polizei meint.

**III. Schreiben**

Vorgelegt werden zwei Aufgaben, von denen der Schüler eine auswählt.
Erwartet wird ein Text von mindestens 150 Wörtern.

1. Geschichte vervollständigen.

Schreiben Sie die Geschichte zu Ende und geben Sie ihr eine Überschrift.

- a) On a wonderful sunny morning Jack woke up, and looked out of the window. "What a wonderful morning," he thought. He turned around, looked at his alarm-clock, and then started to scream, "Ten to nine? Oh dear!" ...
- b) Nina had stayed at home while her family had gone on a weekend trip. It was the first time that she stayed at home on her own over the weekend. She didn't want to disappoint her parents and started to do a little bit of tidying up. When she had finished, she took the rubbish outside and before she could hurry back, she heard the door close. There she was, outside without any keys ...
- c) On a wonderful sunny morning I decided to go for a bike ride. After about an hour, I found myself on a small road ...

2. E-mail schreiben

- a) Sie haben im Rahmen der Berufsorientierung bei der Firma, für die Sie nach Ihrer Prüfung arbeiten möchten, ein zweiwöchiges Praktikum absolviert.
Schreiben Sie Ihrer amerikanischen Freundin eine E-Mail über Ihre Erfahrungen während des Praktikums und über Ihre Erwartungen von Ihrem zukünftigen Arbeits bzw. Ausbildungsplatz.
- b) During your last holidays you got to know a young American. You have been in touch since then and you have invited him to come and stay with you for some days. This is Mike's reply.

*Dear ...
thanks for inviting me! I'd love to come and see your beautiful country. You know, I've never been there. What would be the best time to come? I don't even know if it's going to be very hot in Germany during the summer. I don't like it too hot, you know.
And is there anything else I should know before I leave here? Please answer soon, so I
can prepare well for my journey.*

*Best wishes,
Mike*

Write Mike an email and give him all the information he may need. Tell him about the following:

- what trips you would like to make
- what the best season would be for Mike to come
- how he could best prepare for his journey
- what kind of clothes he should bring



3. Geschichte erzählen

Choose one of the pictures and tell the story behind it.



4. Artikel für eine Schulzeitung schreiben

Die Redaktion der Schulzeitung Ihrer amerikanischen Partnerschule hat bei Ihrer Schule um Hilfe gebeten. Ihre Schule soll in der amerikanischen Schulzeitung vorgestellt werden. Schreiben Sie einen Artikel von mindestens 150 Wörtern.

5. Eine Stellungnahme zu einem Thema schreiben

Schreiben Sie einen Artikel für Ihre Schülerzeitung zum Thema Soziale Netzwerke Online.

More and more young people join in to social networks like Facebook or Twitter. Why do they sign in to them and what are the dangers?

**Bewertung der Mediation (Teil I.2)
und der Kommunikationsaufgabe (Teil II.2)
in der Prüfung der Fachschulreife im Fach Englisch**

Verrechnungspunkte	Leistungsbeschreibung
10 / 9 sehr gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe ist vollständig und korrekt bezüglich des situativen Kontexts gelöst. • Alle wesentlichen Informationen sind verständlich dargestellt.
8 / 7 gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe ist nahezu vollständig und bezüglich des situativen Kontexts korrekt gelöst. • Alle wesentlichen Informationen sind fast durchweg verständlich dargestellt.
6 / 5 befriedigende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe ist im Wesentlichen bezüglich des situativen Kontexts korrekt gelöst. • Die wichtigsten Informationen sind weitgehend verständlich dargestellt.
4 / 3 ausreichende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe ist bezüglich des situativen Kontexts teilweise gelöst. Die Informationen sind lückenhaft. • Die Darstellung wichtiger Aspekte ist nicht immer nachvollziehbar.
2 / 1 mangelhafte Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe kann bezüglich des situativen Kontexts nur in geringem Maße als gelöst betrachtet werden. • Die Darstellung wichtiger Informationen ist kaum nachvollziehbar.
0 ungenügende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe kann nicht als gelöst betrachtet werden. • Die Darstellung ist der Aufgabenstellung nicht angemessen.

**Bewertung der Textproduktion
in der Prüfung der Fachschulreife im Fach Englisch**

	Sprache		Inhalt	
	VP	Leistungsbeschreibung	VP	Leistungsbeschreibung
sehr gute Leistung	15 - 13	sprachlich und stilistisch sehr gut; großer Abwechslungsreichtum in den Bereichen Wortschatz, grammatische Strukturen und sprachliche Textstrukturierung	5	klare Gliederung und logischer Aufbau differenzierte und ideenreiche Bearbeitung sehr gute Verwendung der Materialien
gute Leistung	12 - 10	sprachlich und stilistisch ansprechend; Bemühen um Abwechslungsreichtum in den Bereichen Wortschatz, grammatische Strukturen und sprachliche Textstrukturierung deutlich erkennbar	4	weitgehend klare Gliederung und logischer Aufbau umfassende Bearbeitung gute Verwendung der Materialien
befriedigende Leistung	9 - 7	sprachlich und stilistisch nicht immer korrekt und treffsicher; Neigung zu einfacherem Wortschatz, einfacherem Ausdruck und einfacheren Strukturen; wenige Text strukturierende Elemente	3	im Wesentlichen erkennbare Gliederung Erfassung und Bearbeitung wichtiger Aspekte erkennbare Verwendung der Materialien
ausreichende Leistung	6 - 4	sprachliche und stilistische Mängel; Verwendung von einfachem Wortschatz, einfachen Strukturen; kaum Text strukturierende Elemente	2	kaum erkennbare Gliederung Erfassung und Bearbeitung nur weniger Aspekte kaum erkennbare Verwendung der Materialien
mangelhafte Leistung	3 - 1	wegen gravierender sprachlicher Mängel Teile der Aussage schwer verständlich; deutlich begrenzter Wortschatz; einfachste syntaktische Mittel und Strukturen; keine Text strukturierenden Elemente	1	keine erkennbare Gliederung fehlerhafte bruchstückhafte inhaltliche Bearbeitung keine erkennbare Verwendung der Materialien
ungenügende Leistung	0 P	wegen einer Vielzahl gravierender Mängel insgesamt kaum verständlich; unzulängliche Verwendung von angemessenem Wortschatz und entsprechenden Strukturen bzw. sprachlich völlig unbrauchbar und insgesamt unverständlich	0	keine relevante Bearbeitung der Aufgabe falsches Verständnis der Materialien keine geordnete Darstellung

Bei 0 VP im Inhalt können keine Sprachpunkte vergeben werden.
Bei deutlicher Unterschreitung der Wortzahl erfolgt ein entsprechender Abzug der Sprachpunkte.

Korrekturzeichen am Rand:

Fehler	
Ausdruck	A
Grammatik	G
Rechtschreibung	R
Flüchtigkeits-, Folge- oder Wiederholungsfehler	(A) (G) (R) oder FI / Ff / Wf im Text